

Kulturgut Singen

Am 30. Oktober wurde im Festspielhaus St. Pölten mit großem Erfolg eine neue Plattform für Niederösterreichs Chöre präsentiert: Die Chorszene Niederösterreich wurde auf Initiative des Landes Niederösterreich gegründet, um die Vokalmusik im Bundesland Niederösterreich – und auch über dessen Grenzen hinaus – zu fördern. Die Chorszene Niederösterreich versteht das Singen in all seinen Ausprägungen als elementares Kulturgut, das einen wichtigen Beitrag zum Gesellschaftsleben leistet.

Ausgehend von diesem Gedanken versucht die Chorszene Niederösterreich gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern alle Chöre, Ensembles und Institutionen des Landes zu fördern, denen das Singen und dessen Weiterentwicklung ein bedeutendes Anliegen ist. Das kann auf vielfältige Weise geschehen: strukturell, finanziell, ideell, durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und mehr Medienpräsenz. Sensationell ist der Zusammenschluss aller fünfzehn Chorinstitutionen Niederösterreichs unter der neuen Marke Chorszene Niederösterreich. Die Chorszene Niederösterreich versteht sich daher in erster Linie als Netzwerk, das von den Kulturschaffenden des Landes, von SängerInnen und ChorleiterInnen, Veranstaltern und Kooperationspartnern genützt werden kann. Als Servicestelle innerhalb der Volkskultur Niederösterreich – Musikschulmanagement Niederösterreich ist die neue Plattform seit rund einem Jahr tätig.

Attraktives Angebot

Die beiden Geschäftsführer Dorothea Draxler und Dr. Edgar Niemecek freuen sich über den erfolgreichen Start: „Die Vernetzung der bestehenden Initiativen und die Nutzung von Synergien aller Partner sind die entschei-

denden Aufgaben unserer Einrichtung, die ausschließlich dem gemeinsamen Ziel zugute kommen: das Chorwesen in Niederösterreich inhaltlich und qualitativ weiter zu entwickeln.“ Die zuständige Abteilungsleiterin des Musikschulmanagement Niederösterreich, Mag. Michaela Hahn, beurteilt das neue Aufgabengebiet „als immens umfangreich, das es nach den Regeln einer modernen Verwaltung schlank, effizient und transparent zu managen gilt“. Die beiden inhaltlichen Koordinatoren der Chorszene Niederösterreich, Heinz Ferlesch und Gottfried Zawichowski, sehen als eine der wichtigsten Aufgaben der Chorszene, die Jugend zu fördern: „Ein wichtiges Betätigungsfeld der Chorszene sind die fehlenden Männerstimmen in vielen niederösterreichischen Chören. Ein besonderes Anliegen muss aber auch die Förderung der Qualität des Singens und Chorleitens sein, um insbesondere der musikalischen Jugend ein attraktives Angebot in allen Regionen Niederösterreichs zu bieten.“

50.000 Sängerinnen und Sänger

Die Chorszene Niederösterreich möchte besonders in jenen Gebieten der Vokalmusik aktiv werden, in denen Entwicklungsbedarf besteht. Eine umfangreiche Frage-



Singen ist ein traditionelles Kulturgut in Niederösterreich (Fotos: Reinberger)

